

# UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde»

Was bringt die Initiative in Bezug auf  
die Förderung der Partizipation von  
Jugendlichen im öffentlichen Raum

Nadine Junghanns & Alissa Brenn

UNICEF Schweiz und Liechtenstein

31.10.2023

unicef   
für jedes Kind

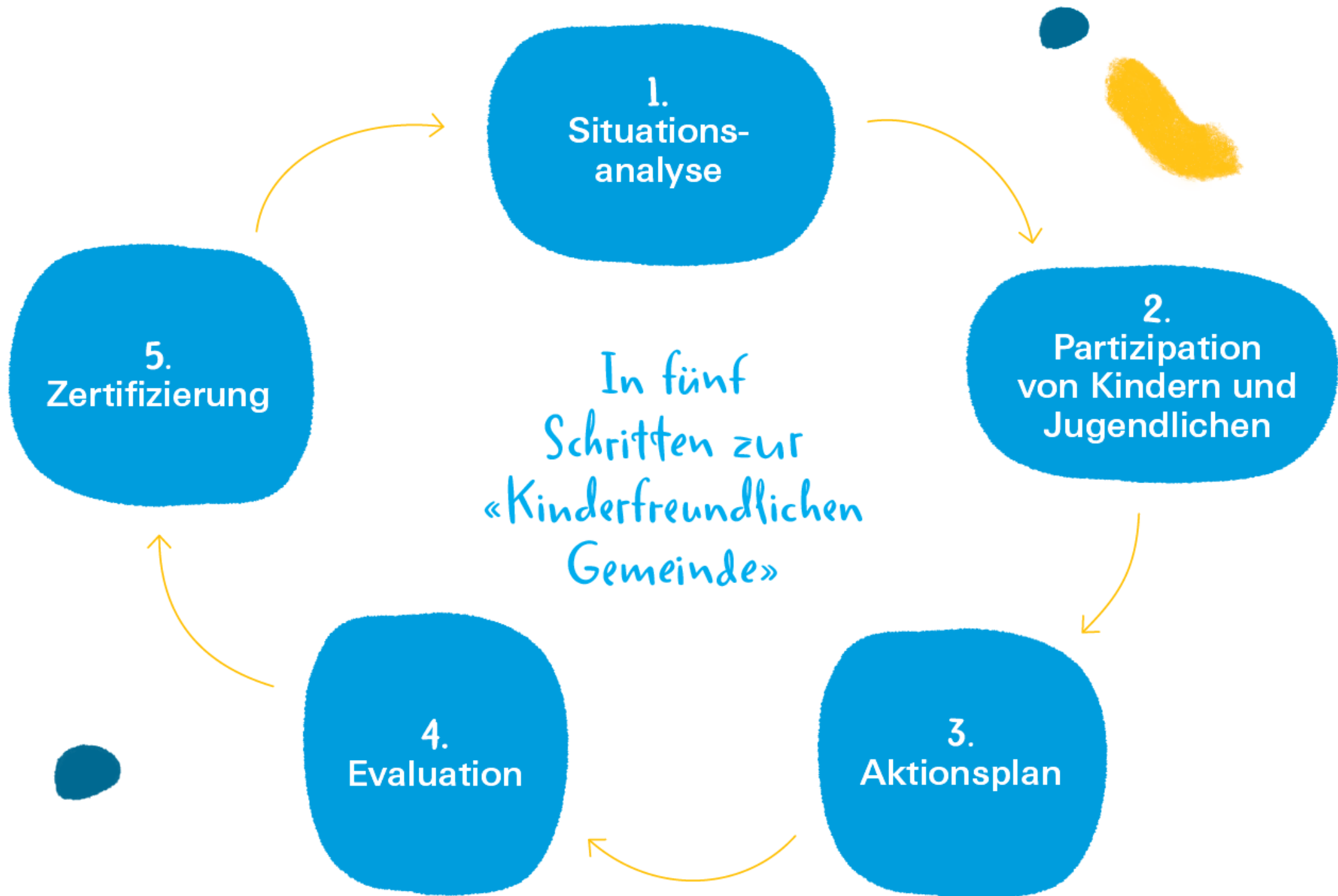
# «Kinderfreundliche Gemeinde»

- **Internationale Initiative von UNICEF, die sich auf Grundlage der [Kinderrechtskonvention](#) für ein kindergerechtes Lebensumfeld einsetzt**
- Ziel: Systematische Umsetzung der Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene
- KFG als Instrument für Gemeinden, um Kinderfreundlichkeit systematisch und nachhaltig anzugehen
- Label verschafft Legitimation nach Innen und Aussen
- Partizipation der Kinder und Jugendlichen ist zentral und soll als Querschnittsthema gelebt werden (Grundprinzip der KRK)

unicef 



Kinder-  
freundliche  
Gemeinde



# «Was bringt die Initiative...»

... zur Förderung der Partizipation von Jugendlichen im öffentlichen Raum?

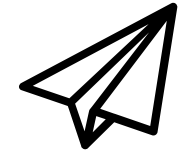
- **Langfristige Verankerung** der Partizipation in Leitbildern, Strategien, Gesetzen und Bauordnungen
- Verankerung der Partizipation u.a. durch Massnahmen im Aktionsplan
  - **Beispiel:**  
**OPR Thun**
    - Mitwirkung von Jugendlichen von vier Oberstufenschulen (12 Schulklassen)
    - Jugendliche konnten auf einem Stadtplan ihre Lieblingsorte und «Unorte» angeben und dazu jeweils Kommentare und Vorschläge abgeben.
  - Fallbeispielsammlung: [unicef.ch/de/fallbeispiele](https://www.unicef.ch/de/fallbeispiele)



# Mehr Infos zu KFG und Grundlagen zur einer kindgerechten Gemeinde- und Stadtentwicklung



## Kontakt:



UNICEF Schweiz und Liechtenstein  
Kindgerechte Gemeinde- und Stadtentwicklung  
Nadine Junghanns & Alissa Brenn  
Email: [kfg@unicef.ch](mailto:kfg@unicef.ch)

[www.kinderfreundlichegemeinde.ch](http://www.kinderfreundlichegemeinde.ch)

# Diskussionsfragen

## Teil 1

Welchen **Mehrwert** bringt die Jugendbeteiligung für Städte und Gemeinden?

## Teil 2

Welche **Positivbeispiele** haben Sie erlebt?

Welchen **Schwierigkeiten** mussten Sie begegnen?

## Teil 3

Welche **«To Do»** und **«Not To Do»** können Sie daraus ableiten?



# Abschlussrunde

- Was hat Sie erstaunt?
- Was werden Sie mitnehmen für Ihr nächstes Projekt/Ihre Arbeit/Ihre Gemeinde?

# Danke!

Nadine Junghanns & Alissa Brenn

---

«Kinderfreundliche Gemeinde»

---

[kfg@unicef.ch](mailto:kfg@unicef.ch)

---

© UNICEF Schweiz und Liechtenstein